



SWK
STADTWERKE KOBLENZ.

**LEISTUNG,
DIE BEWEGT.**



HERZLICH WILLKOMMEN

UNTERNEHMEN MIT GESCHICHTE

Seit über 50 Jahren existieren die Stadtwerke Koblenz. Durch einen konsequenten Ausbau ihrer Beteiligungen und dem Rheinhafen wurde der Erfolg der SWK seit den späten sechziger Jahren bis in die Gegenwart übertragen.



Die Stadtwerke Koblenz GmbH ist ein kommunales Unternehmen in der Rhein-Mosel-Stadt mit ihren rund 110.000 Einwohnern. Als 100 %-iges Tochterunternehmen der Stadt Koblenz verantworten die Stadtwerke die Betriebszweige Hafen- und Bahnbetrieb sowie Beteiligungen und gemeinsame Verwaltung.

Die Stadtwerke Koblenz GmbH besteht unter diesem Namen seit dem 01.01.1969. Die bis 1968 als Eigenbetriebe der Stadt Koblenz geführten Gaswerke, Wasserwerke und die Städtische Hafen- und Bahnverwaltung wurden auf Beschluss des Stadtrates mit der stadteigenen Industrie- und Hafenaufbau GmbH

vereinigt. Das im Handelsregister unter der HR-Nr. 41 eingetragene Unternehmen hatte seinen Geschäftssitz bis in die Mitte der 1990'er Jahre im Rathaus der Stadt Koblenz, bevor es an die historische Stätte, ein Barockgebäude an der Mosel am Rande der historischen Altstadt zurückkehrte. In diesem Gebäude zwischen

dem Peter-Altmeier-Ufer und der Gasse Unterm Stern war bereits zu früherer Zeit das Hafenamts der Stadt Zuhause. Angrenzend, am Moselufer, befand sich seit der Gründung der Stadt Koblenz durch die Römer der Hafen von Koblenz, fast 2000 Jahre lang, bis zu seiner Schließung Ende der 1960'er Jahre.



DIENST-LEISTUNGEN UND BETEILIGUNGEN

DASEINSVORSORGE PER EXCELLENCE

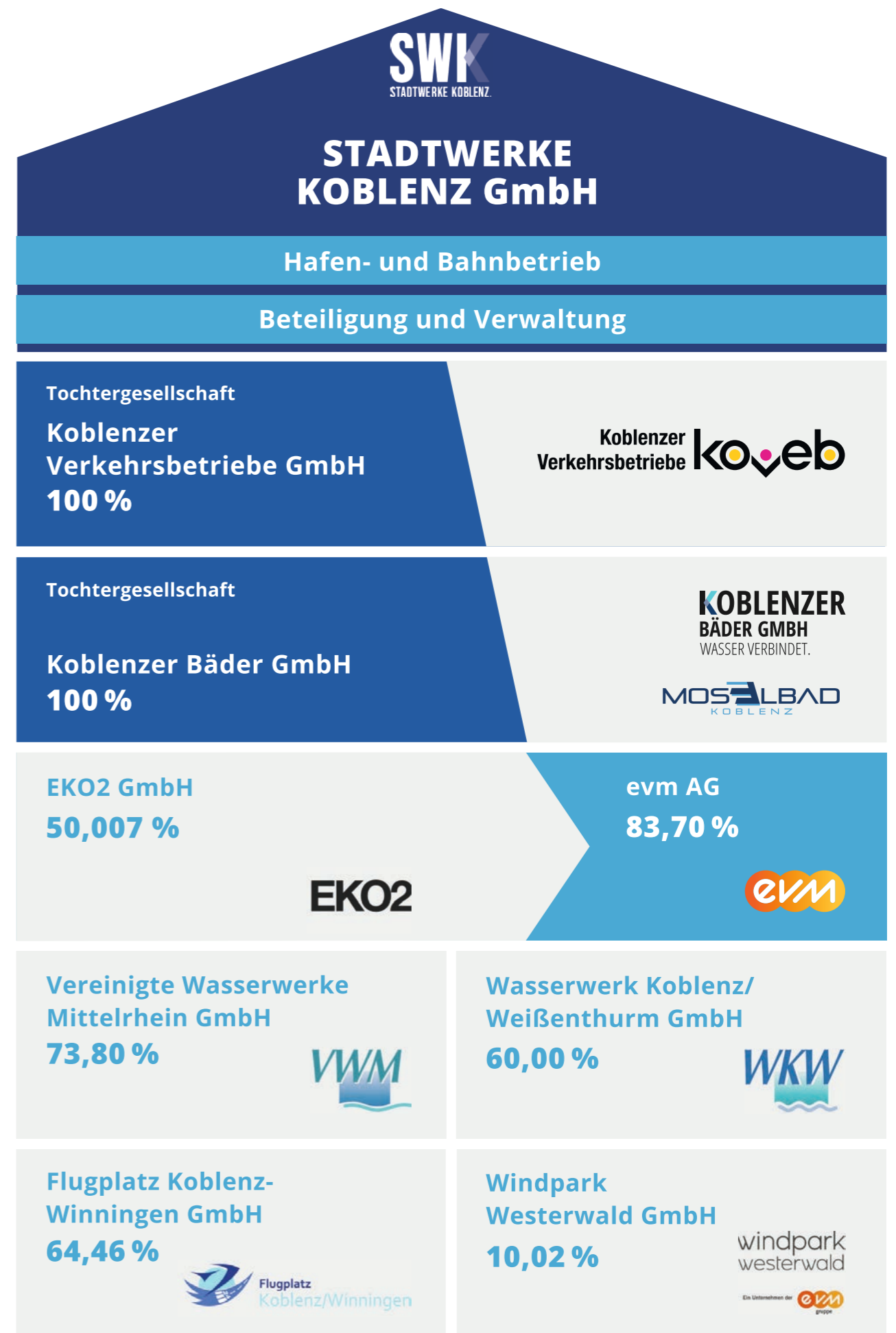
Die Stadtwerke Koblenz sind mit ihren Beteiligungen in eine starke Gemeinschaft eingebunden, die viel leistet, versorgt und bewegt:

Kompetenz in Zahlen

Neben den Herausforderungen, denen sich die SWK täglich im Betrieb des Rheinhafens stellt, bietet sie auch ihre Kompetenz und Erfahrung im Dienstleistungsbereich an. Bei Beteiligungsunternehmen führt sie Geschäftsbesorgungen, Buchhaltungen sowie Betriebs- und Geschäftsführungen durch.

Beteiligungen

Die Stadtwerke Koblenz sind 100%-ige Tochter der Stadt Koblenz. Neben der beiden 100 % Tochtergesellschaften der Koblenzer Verkehrsbetriebe GmbH und der Koblenzer Bäder GmbH, sind die Stadtwerke an der VWM (73,80 %), am Flugplatz Winnigen/Koblenz (64,46 %), an der WKW (60 %) auch über die EKO2 Hauptanteilseigner der Energieversorgung Mittelrhein AG und dem Windpark Westerwald (10,02 %) beteiligt.



KOBLENZ RHEINHAFEN

FESTE GRÖSSE IN DER REGION

Im Rheinhafen Koblenz werden nicht mehr nur Güter umgeschlagen und gelagert, sondern auch bearbeitet und für den weiteren Transport vorbereitet. Dadurch vergrößert sich die Dienstleistungstiefe kontinuierlich.

Gelegen inmitten der vier Mittelgebirge Eifel, Westerwald, Taunus und Hunsrück ist der Hafen- und Bahnbetrieb im Sektor Verkehr eine wichtige Drehscheibe für die gesamte Region. Neben den Umschlagleistungen und dem Rangierbetrieb innerhalb seiner logistischen Infrastruktur runden weitere Dienstleistungen wie Vermietungen von Geländeflächen und Gebäuden das Portfolio ab.

Mit einem ambitionierten und optimal ausgebildeten Team erfüllt der Rheinhafen Koblenz heute nahezu jede Aufgabe, die an Dienstleister in der Güterlogistik gestellt wird. Gemeinsam zeichnen die Mitarbeiter dafür verantwortlich, dass sich der Hafen zu einem erfolgreichen trimodalen Logistikstandort am Mittelrhein entwickelt hat.

Für das problemlose Be- und Entladen von Schiffen stehen im Koblenzer Rheinhafen zwei große Containerverladebrücken zur Verfügung. Mit ihrer maximalen Auskrantung von 37 m und einer Tragfähigkeit bis zu 53 t können diese nicht nur spielend die größten auf dem Rhein fahrenden Containerschiffe bedienen, sie können parallel dazu auch noch ein weiteres, danebenliegendes Schiff versorgen – der Umschlag von Schiff zu Schiff ist hier Routine.

Nach den Güterverkehrsprognosen soll sich der Containerumschlag in Deutschland bis zum Jahr 2030 weiter stark zunehmen. Der Containertransport ist damit einer der stärksten Wachstumsmärkte überhaupt – und der Rheinhafen Koblenz wird daran partizipieren.

DER HAFEN IM PROFIL

25

Hektar Hafengebiet

2 x 600

Meter Kailänge

Lage am
Rheinkilometer

596,6

10,8

Kilometer
Hafenbahn

96.000

Quadratmeter
Freilagerfläche

LOGISTISCHER VERKEHRSKNOTEN

Seine günstige Lage im Herzen Europas und die ausreichenden Dimensionen des Koblenzer Rheinhafens ziehen die größten Containerbinnenschiffe an.

Der Trimodale Umschlag und seine Möglichkeit, Güter zeitnah vom Wasser auf Schiene und Straße zu verladen, machen den Rheinhafen Koblenz zu einem bevorzugten Anlaufpunkt des Kombinierten Verkehrs und zu einem wettbewerbsfähigen Umschlagplatz mit Zukunft.

Der Rheinhafen Koblenz betreibt eine der größten Containerverladeanlagen des Rheins. Ausgestattet ist sie unter anderem mit „Twin-Spreader“, mit denen innerhalb weniger

Minuten zwei 20-Fuß-Container gleichzeitig umgeschlagen werden können. Im Bereich des Containerverkehrs ist die Contargo Rhein-Main GmbH unser Geschäftspartner.

Neben dem Containerumschlag sind es vor allem Schütt- und Stückgüter wie Aluminium, Getreide, Malz, Steine, Sand, Kies, Holz und Schrott sowie Mineralöle, die im Rheinhafen Koblenz geladen, gelöscht und transportiert werden.

Das moderne, multifunktionale Dienstleistungsunternehmen ist 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für seine Kunden im Einsatz.

UMSCHLAGSANLAGEN

- ♦ 2 Containerbrücken, maximale Auskrantung 37 m, Tragfähigkeit bis 53 t
- ♦ 1 Verladebrücke, für Massen- und Stückgut, Tragfähigkeit bis 25 t
- ♦ 1 Drehkran, Tragfähigkeit bis 10 t
- ♦ mobile Stapler, Tragfähigkeit bis 45 t

RHEIN-ANSCHLUSS-BAHN

BESTENS VERBUNDEN

Neben der Güterverladung von Wasser auf die Straße ist die zweite Schnittstelle im trimodalen Umschlag des Rheinhafens Koblenz die SWK-eigene Rheinanschlussbahn.

Mit rund 11 km Gleislänge verbindet sie den Rheinhafen direkt mit dem Cargo-Bahnhof Koblenz-Lützel – und damit die Großschiffahrtsstraßen Rhein und Mosel mit der Infrastruktur der DB Netz AG.

Im Industriegebiet Rheinhafen und im Umfeld von Koblenz ansässige Firmen nutzen die Option, sich ihre Güter über Nebenanschlüsse bzw. Ladestraßen der Rheinanschlussbahn bis vor die Tür und auch wieder zurück bringen zu lassen. Mit den Ladestraßen und Umschlagsgeräten wird im Rheinhafen die Infrastruktur als Railport bei der DB Cargo AG geführt und verbinden somit den logistischen Dienst.



Rhein

Schienennetz
Rheinanschluss

Deutsche Bahn
Schienennetz

RHEINANSCHLUSSBAHN IM PROFIL

- ◆ Ganzzügeabfertigung
- ◆ Übergabe und Übernahme von Zügen mit elektrischer Traktion
- ◆ Seitenrampe
- ◆ Gleiswaage

2 Rangierloks

11 Kilometer ungefähre
Gleislänge

IHRE ANSPRECHPARTNER

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Auch als Ansprechpartner für Ihre Logistikthemen stehen wir zur Verfügung. Sie können uns telefonisch, postalisch oder per E-Mail über folgende Kontaktdaten erreichen:

Geschäftsführung und Verwaltung: **Hafen- und Bahnbetrieb:**

Stadtwerke Koblenz GmbH
Peter-Altmeier-Ufer 50, 56068 Koblenz
Telefon: 0261 91163-0
Fax: 0261 91163-63

Stadtwerke Koblenz GmbH
Fritz-Ludwig-Straße 5, 56070 Koblenz
Telefon: 0261 98161-060
Telefon Bahn: 0261 98161-013
Fax: 0261 98161-80
E-Mail: hafen@stadtwerke-koblenz.de
Internet: www.stadtwerke-koblenz.de

EIN ATTRAKTIVER ARBEITGEBER IN DER REGION

Karriereportal:

Stadtwerke Koblenz gibt jungen Menschen die Möglichkeit ihre Ausbildung bei uns zu absolvieren, attraktiver Arbeitgeber in der Region.

Informationen zu den aktuellen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage www.stadtwerke-koblenz.de/ueber-uns/karriereportal

WIR BILDEN AUS:

Kauffrau/mann für Büromanagement /
Fachkraft für Hafenlogistik.



INITIATIVBEWERBUNG GERNE AN:

Laura Bell

Assistentin der Geschäftsführung / Personal
Projektmanagement
0261 91163-023
bell@stadtwerke-koblenz.de

Hier finden Sie uns:

